



**Einladung zur Bürgerversammlung
Donnerstag, 17. Mai 2018, 20.00 Uhr
in der Rainhalle Rieden**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017
2. Auflösung Zweckverband Werkjahr Linthgebiet
3. Sanierung Altbadstrasse Ernetschwil
4. Änderung Gemeindeordnung
5. Allgemeine Umfrage

Zur Begrüssung spielt ab 19.30 Uhr
der Musikverein Ernetschwil

Ausführliche Informationen

Der Gemeinderat verzichtet aus Umwelt- und Kostengründen auf den Druck und Versand einer detaillierten Broschüre und informiert die Bürgerschaft in Form dieser gerafften Broschüre über die wichtigsten Punkte. Die ausführlichen Berichte können Sie bei der Gemeindeganzlei beziehen oder auf der Gemeinde-Website herunterladen unter www.gommiswald.ch.

Mit dem Bus zur Bürgerversammlung

Die Anzahl Parkplätze beim Versammlungslokal sind beschränkt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können innerhalb des Gemeindegebietes gegen Vorweisen des Stimmausweises gratis mit den fahrplanmässigen öffentlichen Verkehrsmitteln zur Bürgerversammlung und wieder nach Hause reisen. Zudem verkehrt ein Extrabus für die Rückfahrt: 22.30 Uhr ab Rieden, Post – Gommiswald – Uetliburg – Ricken – Geberlingen – Ernetschwil.

Editorial



Mit der vorliegenden Rechnung der politischen Gemeinde sowie der Wasserversorgung Gommiswald darf ich Ihnen den Jahresabschluss präsentieren. Zugleich lade ich Sie zur Teilnahme an der Bürgerversammlung in Rieden ein. Die Zahlen der Jahresrechnung 2017 zeigen ein grossmehrheitlich positives Ergebnis auf. Es mussten wesentlich kleinere Finanzmittel aus den Reserven bezogen werden, als im Budget vorgesehen. Die fortschrittliche Entwicklung der Gemeinde Gommiswald geht somit weiter voran.

Mit dem Abschluss und der Präsentation des neuen Leitbildes «Kompass35» wurden Visionen und Ziele erarbeitet und die Leitplanken der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Gommiswald festgelegt. Dabei sind die Attraktivität von Gommiswald als Lebensmittelpunkt und Wohnort, das gesellschaftliche Zusammenleben und die finanzielle Struktur die zentralen Themen.

Verschiedene Projekte im Bereich der Infrastruktur sind entscheidende Schritte weiterbearbeitet worden. Mit dem Erweiterungsbau des Schulhauses in Ernetswil wurde dieses Frühling gestartet. Durch den Bezug der Räumlichkeiten nach ca. einem Jahr Bauzeit wird der Schulstandort Ernetswil gestärkt und für die Zukunft ausgerichtet.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit den Liegenschaften der Gemeinde auseinandergesetzt und eine Strategie für deren Ausrichtung festgelegt. Die verschiedenen Abhängigkeiten und Auswirkungen von einzelnen Massnahmen

wirken sich auf die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Gommiswald aus. Anlässlich der Bürgerversammlung soll diese Liegenschaftsstrategie weiter erläutert werden.

Mit der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf konnte der Landwerb für das neue Feuerwehrdepot abgeschlossen werden. Aufgrund der verabschiedeten Liegenschaftsstrategie des Gemeinderates werden weitere Planungen und Berechnungen vorangetrieben. Durch eine mögliche Realisierung des einheitlichen Verwaltungsstandortes auf dem geplanten Feuerwehrdepot könnten grosse Synergien beim Bau und im zukünftigen Betrieb gewonnen werden. Zudem sind die berechneten Investitionen für beide Gebäude wesentlich tiefer, wenn diese gemeinsam gebaut werden können. Ein einheitlicher Verwaltungsstandort mit Feuerwehrdepot und Tiefgarage sowie Entsorgungsplatz ist für die junge Gemeinde Gommiswald zukunftsgerichtet, zielorientiert und zeugt von haushälterischem Umgang der Ressourcen.

Während dem vergangenen Jahr hat der Gemeinderat das neue Baureglement erarbeitet. Noch vor diesem Sommer soll das neue Baureglement der Gemeinde Gommiswald öffentlich aufgelegt werden. Sobald dieses Reglement rechtskräftig wird, ist die Gemeinde Gommiswald als eine der ersten Gemeinden im Kanton St.Gallen in der neuen Gesetzgebung des Planungs- und Baugesetzes (PBG) angekommen.

Ich freue mich, Sie an der Bürgerversammlung in Rieden begrüßen zu dürfen und bin überzeugt, mit der vorliegenden Jahresrechnung Grundlagen für eine offene und faire Diskussion geschaffen zu haben, damit die nötigen Entscheide getroffen werden können.

Ihr Gemeindepäsident

Peter Hüppi

Das Wichtigste in Kürze

■ Liegenschaftsstrategie

Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Monaten ausführlich mit der Strategie der verschiedenen Liegenschaften der Gemeinde auseinandergesetzt. Die einzelnen Liegenschaften stehen in grosser Abhängigkeit zueinander. Je nach Massnahme und Idee der künftigen Ausrichtung bei einer Liegenschaft kann dies grosse Auswirkungen auf alle anderen Liegenschaften haben.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat eine Gesamtplanung der Liegenschaften erarbeitet und eine gute, zielorientierte und zukunftsgerichtete Planung für die Gemeinde Gommiswald verabschiedet.

Ehemaliges Gemeindehaus Rieden

Die Büroräumlichkeiten des ehemaligen Gemeindehauses in Rieden stehen seit der Gemeindevereinigung leer. Eine Vermietung von Büroräumen ist in Rieden äusserst schwierig. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine Liegenschaftsbewertung und eine Machbarkeitsstudie für eine allfällige Umnutzung in Auftrag gegeben. Die Bewertung zeigt auf, dass mit relativ kleinem Aufwand die Büroräumlichkeiten in Wohnraum umgebaut werden können. Zudem möchte der Gemeinderat das Grundstück längerfristig der Gemeinde Gommiswald erhalten.

Darum hat der Gemeinderat entschieden, das Verwaltungsgebäude im Eigentum der politischen Gemeinde zu belassen und in Wohnräume umzubauen. Der Projektierungs- bzw. Baukredit soll der Bürgerschaft im nächsten Jahr unterbreitet werden.

Mehrzweckgebäude Rieden

Die Gewerberäumlichkeiten im Mehrzweckgebäude in Rieden an der Hauptstrasse 7 sind derzeit vermietet und werfen einen kleinen Ertrag ab. Einen unmittelbaren Handlungsbedarf sieht der Gemeinderat bei diesen Räumlichkeiten daher nicht. Dennoch erachtet es der Gemeinderat als prüfenswert, mit einer Machbarkeitsstudie eine mögliche Umnutzung der ehemaligen Ladenflächen zu prüfen.

Neubau Feuerwehrdepot

Ende letzten Jahres konnten die Landverhandlungen über die benötigte Fläche für den Neubau des Feuerwehrdepots erfolgreich abgeschlossen werden. Die eingesetzte Baukommission arbeitet zurzeit mit Hochdruck an der Projektausarbeitung. Dieses Bauprojekt soll an der Urnenabstimmung im Herbst 2018 der Bevölkerung unterbreitet werden. Das Projekt umfasst drei Teile, über die einzeln abgestimmt werden kann. Der Bau des Feuerwehrdepots, der Bau einer Tiefgarage mit rund 60 Einstellplätzen und die Möglichkeit auf dem Dach des

Feuerwehrdepots einen neuen Verwaltungsstandort zu errichten. Für den neuen Verwaltungsstandort wird der Gemeinderat der Bevölkerung einen Projektierungskredit beantragen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit diesem Vorgehen ein neues Feuerwehrdepot, einen einheitlichen Verwaltungsstandort und rund 60 Tiefgaragenplätze zu äusserst attraktiven Bedingungen, namentlich mit verhältnismässig moderaten Investitionen, zu erhalten. Die Finanzplanung zeigt, dass aufgrund dieser Investition keine Steuerfussanpassung nötig sein wird. In einem offenen Dialog mit der Bevölkerung soll der Sommer 2018 dazu genutzt werden, die Beweggründe des Gemeinderates zu erläutern und Fragen zu beantworten.

Zentraler Verwaltungsstandort in Gommiswald

Im Zusammenhang mit der Gemeindevereinigung wurde damals festgehalten, dass ein zentraler Verwaltungsstandort in Gommiswald angestrebt werde. Für dieses Ziel hat der Kanton einen Beitrag von rund 1,5 Mio. Franken reserviert.

Der Gemeinderat hat das Thema sowie die verschiedenen Möglichkeiten nochmals eingehend geprüft und kommt zum Schluss, dass ein zentraler Verwaltungsstandort in Gommiswald sinnvoll ist. Dies darum, weil ein einheitlicher Verwaltungsstandort für die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde wichtig ist und die Arbeit der Verwaltung massgeblich erleichtert. Es ermöglicht optimale Dienstleistungen und Services für die Bevölkerung. Ebenfalls ist das heutige Gemeindehaus in Gommiswald stark sanierungsbedürftig. Es wäre schade, Sanierungskosten im sechsstelligen Betrag zu investieren, ohne einen grossen Mehrwert zu schaffen. Für einen zentralen Verwaltungsstandort in Gommiswald hat der Gemeinderat mehrere Standorte und Möglichkeiten geprüft. Dabei kommt er zum Schluss, dass mit einer Aufstockung des geplanten Feuerwehrdepots durch Realisierung eines zentralen Verwaltungsstandortes längerfristig massiv Kosten eingespart werden. Über den Projektierungskredit kann die Bürgerschaft gleichzeitig mit dem Baukredit für den Neubau des Feuerwehrdepots und den Baukredit für die Tiefgarage an der Urnenabstimmung vom 23. September 2018 entscheiden.

Der Gemeinderatsentscheid, dass ein zentraler Verwaltungsstandort auf den geplanten Neubau des Feuerwehrdepots geplant werden soll, hat dabei auf die Tiefgarage einen Einfluss. Einerseits werden die Kosten für den einzelnen Tiefgaragenplatz massiv kleiner und andererseits liegen die zukünftigen Betriebs- und Investitionskosten wesentlich tiefer. Dies macht für den Gemeinderat Sinn,

zumal eine spätere Realisierung von Parkplätzen nicht mehr möglich wäre.

Primarschulhaus Gebertingen

Ebenfalls wurde über die mögliche Verwendung des Primarschulhauses in Gebertingen diskutiert. Um den Ort auch längerfristig für die Bevölkerung von Gebertingen erhalten zu können, wird nach den Sommerferien zu einem öffentlichen Diskussionsabend eingeladen. Dabei sollen weitere Ideen und Möglichkeiten mit der Bevölkerung gesammelt werden.

Weitere Liegenschaften

Diverse weitere Liegenschaften, wie der alte Kindergarten in Ernetschwil, das Mehrfamilienhaus an der Rickenstrasse 1 in Gommiswald und auch das Schulhaus OSZ 2 mit heutigem Feuerwehrdepot und kleiner Turnhalle in Gommiswald wurden besprochen und verschiedene Szenarien ausgearbeitet. Im Rahmen der Liegenschaftsstrategie des Gemeinderates und den Entscheiden der Bevölkerung am 23. September 2018 möchte der Gemeinderat auch diese Liegenschaften einer zukünftigen, optimalen Bestimmung zuführen.

■ Neues Baureglement

Der Gemeinderat hat im letzten Jahr ein neues einheitliches Baureglement auf der Grundlage des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes (abgekürzt PBG) ausgearbeitet. Für die Ausarbeitung wurde eine vorbereitende Kommission eingesetzt.

Im Zusammenhang mit dem neuen Baureglement wird der Zonenplan ebenfalls an die neue Gesetzesgrundlage angepasst. Für die Erarbeitung der notwendigen Planungsinstrumente für die innere Verdichtung gilt eine Übergangsfrist von zehn Jahren.

Das ausgearbeitete Reglement mit dem dazugehörigen Zonenplan wurde bis Ende Dezember zur Vernehmlassung öffentlich aufgelegt.

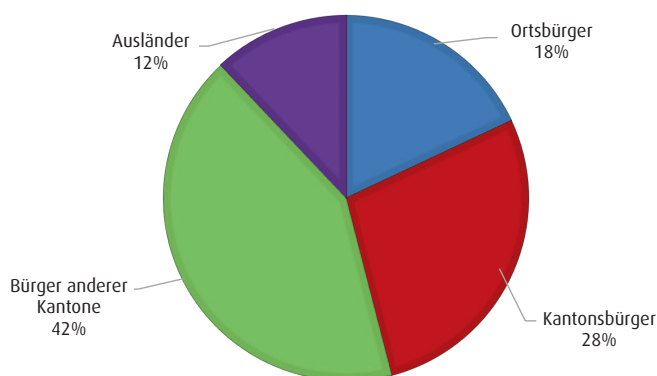
Der Gemeinderat hat die eingereichten Vernehmlassungen geprüft und wo möglich, in den Erlassen einfließen lassen.

Das Reglement mit Zonenplan wurde Ende Februar den kantonalen Instanzen zur Vorprüfung eingereicht.

Es wird angestrebt, dass das Baureglement mit Zonenplan noch vor den Sommerferien öffentlich aufgelegt wird.

Informationen aus der Verwaltung

■ Einwohneramt



Per 31.12.2017 waren 5'024 Einwohner in der Gemeinde gemeldet. Dies entspricht einer Zunahme von 21 Personen.

■ Steuerabrechnung

Der Steuerabschluss liegt rund CHF 202'900 unter dem Voranschlag. Zu diesem Ergebnis haben vor allem die tieferen Einkommens- und Vermögenssteuern der Vorjahre (Nachzahlungen) geführt. Auf der anderen Seite ist vor allem bei den Handänderungssteuern, den Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres sowie den Steuern juristischer Personen ein Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag auszuweisen.

Die einfache Steuer (100%) des laufenden Jahres der natürlichen Personen beträgt CHF 10'136'098.79 und fällt somit CHF 56'098.79 oder 0.56% höher aus als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr hat die einfache Steuer sogar um erfreuliche CHF 439'975.84 oder 4.54% zugenommen.

Aufgeteilt nach Steuerarten ergibt sich folgendes Bild:

Rechnung	2017
Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	12'499'112
Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	648'215
Quellensteuern	153'582
Grundsteuern	1'089'730

Handänderungssteuern	683'988
Grundstückgewinnsteuern	901'827
Steuern juristischer Personen	519'858

Gemeinderat und Steueramt danken allen Steuerpflichtigen, welche ihre Verpflichtungen termingerecht erfüllt haben.

■ Baubewilligungen

	2017
Einfamilienhäuser	17
Mehrfamilienhäuser	4
Landwirtschaftliche Bauten	2
Garagen/Autounterstände	2
Wohnhaus Sanierungen/Erweiterungen/Umbauten	26
Umgebungsgestaltungen	8
Heizungssanierungen	21
Photovoltaikanlagen/Sonnenkollektoren	10
Reklamen	6
Umnutzungen	2
Projektänderungen	10
Installation Wärmepumpen	13
Sonstige Bauten	23
Deponie	1
Total Baubewilligungen	145

■ Feuerwehr

Im Jahr 2017 blieb die Feuerwehr Gommiswald glücklicherweise von grösseren Ereignissen verschont. Hauptsächlich leistete sie Ölwehreinsätze sowie Verkehrsdienst an verschiedenen Anlässen. Insgesamt wurde die Feuerwehr Gommiswald 28 Mal (2016: 24 / 2015: 28 / 2014: 17) zu Hilfe- und anderen Dienstleistungen aufgeboden.

Die Einsätze für das Jahr 2017 verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Einsatzbereiche:

Brandeinsatz inkl. Täuschung/Fehlbedienung	10
Benzin-, Ölwehreinsatz	6
Sturm/Hagel	2
Wasser	3
Diverse Hilfeleistungen	3
Dienstleistungen (Verkehrsdienst Anlässe)	4
Total Einsätze	28

Die Feuerwehr ist überzeugt, der Bevölkerung mit dem heutigen Ausbildungsstand und den vorhandenen Einsatzmitteln sowie einer erprobten Alarmorganisation, die notwendige Sicherheit bieten zu können. Diese Sicherheit wird durch das geplante Feuerwehrdepot zusätzlich optimiert.

Der Gemeinderat dankt den Angehörigen der Feuerwehr für ihren grossen Einsatz, welchen sie zugunsten der Öffentlichkeit während ihrer Freizeit leisten. Ein spezieller Dank gebührt dem gesamten Feuerwehrkommando.

■ Grundbuchamt

Die untenstehende Tabelle zeigt eine Statistik der Anzahl Grundstücke, Gebäude und Werte in den Grundbuchkreisen Gommiswald, Ernetschwil und Rieden.

	2016	2017
Grundstücke	3'482	3'564
davon Baurechte	42	42
davon Miteigentumsanteile	325	360
davon Stockwerkeigentumsanteile	527	553
Gebäude	2'662	2'681
Neuwert (in Mio.)	1'505	1'537
Anzahl Geschäfte Kreis Gommiswald	334	323
Anzahl Geschäfte Kreis Ernetschwil	156	173
Anzahl Geschäfte Kreis Rieden	87	101

■ Finanzen

Das langfristige Fremdkapital der politischen Gemeinde Gommiswald beläuft sich per Abschluss auf Fr. 10.0 Mio. und konnte somit um Fr. 0.5 Mio. reduziert werden. Der jährliche Zinsaufwand für die aktuellen langfristigen Finanzverbindlichkeiten beläuft sich auf Fr. 46'650.00. Der durchschnittliche gewichtete jährliche Zinssatz beträgt rund 0.47 %.

	Kapital	%	Jahreszins	fällig per
St. Galler KB	3'000'000	0,98	29'400	31.03.2020
Raiffeisenbank	2'000'000	0,35	7'000	31.08.2020
Raiffeisenbank	2'500'000	0,21	5'250	15.08.2021
Postfinance	2'500'000	0,20	5'000	31.03.2021
Total	10'000'000	0,47	46'650	

Informationen aus der Schule

■ Aktuelle Klasseneinteilung

Kindergarten Gommiswald		61
1. Jahr + 2. Jahr A	Sibylle Egli/Beatrice Hänggi	20
1. Jahr + 2. Jahr B	Nadja Rusterholz (Judith Grüninger)	20
1. Jahr + 2. Jahr C	Evelin Arnold	21
Primarschule Gommiswald		175
1. Klasse	Martina Obermüller	17
2. Klasse	Marlis Thoma	20
1./2. Klasse	Anna Fontana	19
3. Klasse	Gian-Reto Berni	19
4. Klasse	Res Egli	22
3./4. Klasse	Franziska Kaufmann	16
5. Klasse	Mirjam Vetsch	23
6. Klasse	Chantal Rüegg	19
5./6. Klasse	Nicole Gonzenbach	20
Total Schulkinder Gommiswald		236
Kindergarten Ernetschwil-Gebertingen		21
1. Jahr + 2. Jahr Gebertingen	Karin Thoma	21
Primarschule Ernetschwil-Gebertingen		70
1. Klasse	Jasmin Ryser	15
2./3. Klasse	Martina Feusi/Karin Wild	19
4./5. Klasse	Andrea Aemisegger	23
6. Klasse	Michael Wunderlin	13
Total Schulkinder Ernetschwil-Gebertingen		91
Kindergarten Rieden		14
1. Jahr + 2. Jahr	Ladina Meier	14
Primarschule Rieden		32
1./2. Klasse	Susi Heinz-Setz	7
3./4. Klasse	Barbara Schlub-Wolz	14
5./6. Klasse	Anne Kälin/Claudia Eberhard	11
Total Schulkinder Rieden		46
Realschule		47
1. Real/R1a	Katharina Frei	12
2. Real/R1b	Robert Zellweger	12
3. Real/R2	Naelle Manetsch	14
3. Real/R3	Jeannine Wegmann-Moos	9

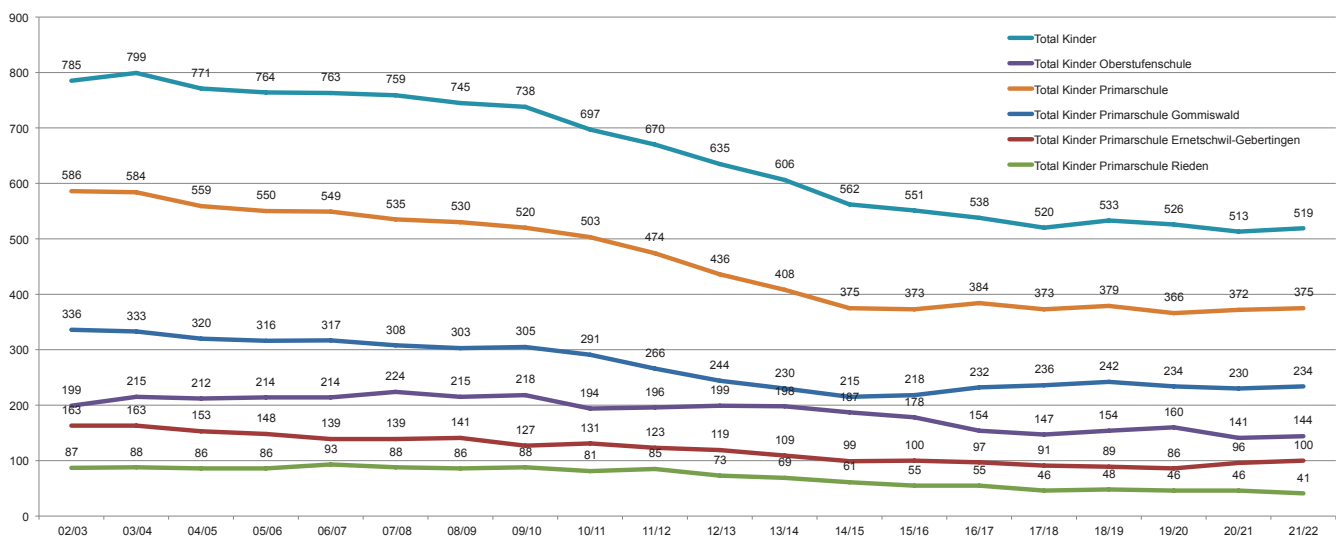
Sekundarschule		100
1. Sek./S1a	Carina Höller	19
1. Sek./S1b	Brigitte Zambelli	18
2. Sek./S2a	Rolf Wick	18
2. Sek./S2b	Ursina Sgier	19
3. Sek./S3a	Christoph Bless	14
3. Sek./S3b	Reto Mathis	12
Total Schulkinder Oberstufe		147
Kindergarten Einheitsgemeinde		96
Primarschule Einheitsgemeinde		277
Realschule		47
Sekundarschule		100
Total alle Stufen		520

Schulkinder an auswärtigen Schulen

aus Primarschule		1
an Talentschulen		12
an Sonderschulen		9
an Privatschulen		9
Total		31

Stand 1. Februar 2018

■ Entwicklung der Schülerzahlen bis 2021



Auflösung Zweckverband Werkjahr Linthgebiet

■ Ausgangslage

Die ausserordentliche Delegiertenversammlung vom 5. September 2017 hat in Absprache mit den politischen Körperschaften einstimmig beschlossen, zuhanden der Zweckverbandsgemeinden die Auflösung des Zweckverbandes Werkjahr Linthgebiet nach Abschluss des Schuljahres 2017/2018 zu beantragen. Die Mehrheit der am Zweckverband beteiligten Schulträger hat in den letzten Jahren dem Werkjahr Linthgebiet (WJL) kaum noch Schüler zugewiesen und eigene Lösungen am lokalen Schulstandort entwickelt.

Das WJL ist seit der Gründung (1980) als Zweckverband konstituiert und in Uznach domiziliert. Zum Zweckverband zählen die folgenden Schulkörperschaften bzw. die entsprechenden Gemeinden (politische Körperschaften): Schule Benken, Schule Eschenbach, Schule Gommiswald, Schule Kaltbrunn, Schule Rapperswil-Jona, Schule Schänis, Schule Schmerikon, Schule Uznach, Oberstufenschule Weesen-Amden.

Sowohl der Zweckverband als auch der für die Region zentral gelegene Standort in Uznach entsprachen damals einem regionalen Bedürfnis der Schulträger. Das WJL ist als Institution aufgrund des Zweckverbandes eine eigenständige öffentliche Körperschaft mit Verwaltungsrat, Delegiertenversammlung, Geschäftsprüfungskommission usw. und ist auch operativ (Schulleitung, Lehrpersonenteam, Verwaltung etc.) völlig autonom organisiert.

■ Auslegeordnung und weiteres Vorgehen

In den letzten fünf Jahren musste festgestellt werden, dass die meisten kleinen Schulträger nur noch sehr zurückhaltend Schülerinnen und Schüler für das WJL anmeldeten. Die allermeisten Schülerinnen und Schüler wurden von Rapperswil-Jona (ca. drei Viertel der Schülerinnen und Schüler), Kaltbrunn (drei bis fünf Schülerinnen und Schüler) und vereinzelt von Eschenbach und den anderen Schulträgern zugewiesen.

Aufgrund einer umfassenden Auslegeordnung kam der Verwaltungsrat zum Schluss, dass es am sinnvollsten und zweckdienlichsten ist, die operativen Aktivitäten (Mietverhältnis, Anstellung der Lehrpersonen, Verwaltung etc.) des Zweckverbandes Werkjahr Linthgebiet per Ende Schuljahr 2017/2018 abzuschliessen und den Antrag für die Auflösung des Zweckverbandes an die Delegiertenversammlung zu stellen.

Das Werkjahr soll ab Schuljahr 2018/2019 pädagogisch sinnvoll und langfristig in die Schulorganisation Rapperswil-Jona eingegliedert werden. Schülern und Schülerinnen aus den umliegenden Gemeinden kann die Beschulung in Rapperswil-Jona zum pauschalisierten Betrag, der aus den Durchschnittsberechnungen für Oberstufenkleinklassen des Kantons St. Gallen hervorgeht, zugesichert werden.

■ Auflösung

Für die Auflösung des Zweckverbandes ist gemäss Art. 21 der Statuten die Zustimmung aller Verbandsgemeinden bzw. deren Bürgerversammlungen nötig (dies ergibt sich auch aus Art. 4 und Art. 22 Abs. 3 Bst. e des Gemeindegesetzes [sGS 151.2; GG]). Im Weiteren müssen sich gemäss Art. 21 der Statuten die Verbandsgemeinden über die Übernahme von Schulden und über die Verteilung von Vermögenswerten einigen und es bedarf der Zustimmung des zuständigen Departements.

Der Zweckverband des Werkjahrs Linthgebiet weist weder Vermögenswerte noch Schulden aus, weshalb bei der Auflösung des Zweckverbandes lediglich die Jahresrechnung per Schuljahresende 2017/2018 (Ende Juli 2018) zu erstellen und durch die zuständigen Instanzen zu prüfen ist.

Wie einleitend erwähnt, hat die ausserordentliche Delegiertenversammlung in Absprache mit allen politischen Körperschaften, welche auch ihre grundsätzliche Zustimmung mitgeteilt haben, einstimmig entschieden, den Mitgliedsgemeinden den Antrag für die Auflösung des Zweckverbandes im Rahmen der Bürgerversammlungen zu stellen.

■ Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Zweckverband Werkjahr Linthgebiet aufzulösen.

Sanierung Altbadstrasse Ernetschwil

■ Einleitung

Das Gebiet Altbad ist zum heutigen Zeitpunkt weder mit einer Hydrantenleitung für den Feuerschutz, einer Trinkwasserversorgung, noch mit einer Meteorwasserleitung erschlossen.

Für eine genügende und nachhaltige Erschliessung soll eine Meteorwasserleitung und eine Hydrantenleitung erstellt werden. Im Zusammenhang mit dieser Erschliessung muss in einem kurzen Abschnitt die Schmutzwasserleitung verlegt und erneuert werden. Durch die neuen Werkleitungen wird der Einlenker Altbadstrasse neu erstellt.

■ Meteorleitung

Für die Erschliessung des Gebietes Altbad wird eine neue Meteorleitung erstellt. Die projektierte Meteorwasserleitung beginnt auf der Höhe des Abzweigers Häberlibodenstrasse. Von dort verläuft die Leitung in einem Abstand von ca. 1.00 m parallel zum Strassenrand bis zum Einlenker in die Uznacherstrasse. Die Leitung quert die Uznacherstrasse und wird dann an die bestehende Meteorleitung angeschlossen. Die Sanierung der Weiterführung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Durch die Erstellung der neuen Meteorleitung kann das Strassenabwasser abgenommen werden. Zudem werden diverse Einläufe in die neue Leitung geführt. Hinsichtlich der neuen Überbauung dient die Meteorleitung ebenfalls zur Abnahme des Meteorwassers. Die Erstellung der Meteorleitung wird mit sämtlichen Werkleitungen und der Verlegung der Schmutzwasserleitung koordiniert.

■ Schmutzwasserleitung

Durch den Bau der Meteorleitung in der Altbadstrasse gibt es im Einlenkbereich in die Uznacherstrasse einen Konfliktpunkt mit der Kanalisationsleitung. Deshalb wird in diesem Bereich die Schmutzwasserleitung neu verlegt, sodass sie parallel zur neuen Meteorleitung verläuft. Zudem wird der bestehende Kontrollschacht in der Altbadstrasse ersetzt. Die neue Kanalisationsleitung wird in der Uznacherstrasse wieder an die bestehende Leitung angeschlossen. Sämtliche Hausanschlüsse in diesem Abschnitt werden in die neue Leitung geführt.

Die Leitungslänge der Verlegung beträgt rund 47 m. Zusätzlich werden drei neue Kontrollschächte eingebaut.

■ Hydrantenleitung

Mit der Erneuerung und dem Ausbau der Abwasserleitungen wird gleichzeitig eine neue Hydrantenleitung verlegt. Mit der Erstellung der Hydrantenleitung werden zwei neue Hydranten gesetzt, welche den Feuerschutz sowie die Versorgungssicherheit wesentlich verbessern.

Die neue Hydrantenleitung wird an die bestehende Leitung im Einlenkbereich Uznacherstrasse-Altbadstrasse angeschlossen. Die Gesamtlänge der neuen Leitung beträgt rund 145 m.

Für die Trinkwasserbezüge müssen insgesamt drei Hausanschlussleitungen an die neue Hydrantenleitung angeschlossen werden. Die Bauarbeiten für die Hydrantenleitung erfolgt koordiniert mit den Strassenbauarbeiten und den Werkleitungsbauten.

■ Weitere Werke

Die Erneuerung und der Ausbau der Abwasser- und Hydrantenleitung wird mit den weiteren Werken Swisscom sowie msm Energie GmbH für eine Fernwärmeleitung koordiniert.

■ Ausbau Einlenkbereich Altbadstrasse

Durch die Erstellung sämtlicher Werkleitungen in der Altbadstrasse muss der Einlenkbereich neu erstellt werden. An der Linienführung wird sich nichts ändern. Der ursprüngliche Zustand wird wieder fachgerecht hergestellt. Die Entwässerung wird wie bisher in einem einseitigen Quergefälle auf die linke Strassenseite geführt, wo das Wasser in die bestehenden Sammelschächte fliesst.

■ Kosten

Gemäss ausgearbeitetem Projekt wird mit Gesamtkosten von Fr. 372'000.00 gerechnet. Die auf die Gemeinde fallenden Kostenanteile betragen:

Wasserversorgung	Fr. 88'000.00
Abwasser	Fr. 209'000.00
Strasse	Fr. 19'000.00
Total	Fr. 316'000.00

Der Kostenanteil der weiteren Werke (Swisscom und msm Energie GmbH) beträgt Fr. 56'000.00.

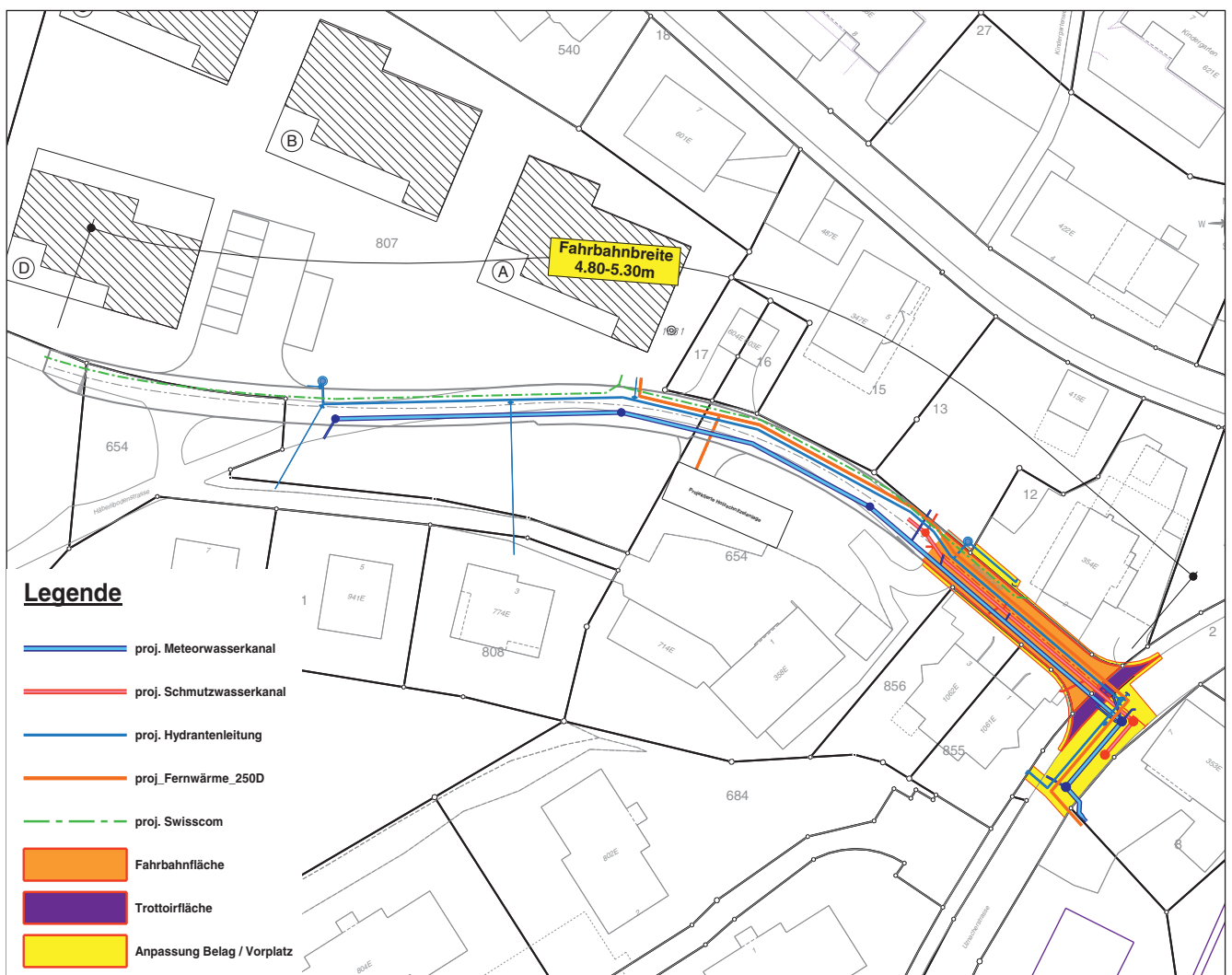
Die Genauigkeit der Kosten liegt innerhalb von +/-10% und beruht auf dem vorliegenden Bauprojekt.

Die Kosten werden gemäss festgelegten Abschreibungsdauern abgeschrieben. Diese betragen für die Strasse 30 Jahre und für die Hydranten- und Abwasserleitungen 40 Jahre.

An die Kosten für die Erstellung der Hydrantenleitung darf mit Subventionen der GVA gerechnet werden.

■ Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Baukredit von Fr. 316'000.00 für die Erstellung der Hydrantenleitung sowie Meteorleitung und Strassensanierung zu genehmigen.



Änderung Gemeindeordnung

■ Einleitung

Die politischen Gemeinden im Kanton St.Gallen sind verpflichtet, auf den 1. Januar 2019 die Rechnungen der Gemeinde und der unselbständig öffentlich-rechtlichen Unternehmen auf das Rechnungsmodell St.Gallen (RMSG) gemäss der Verordnung über den Finanzhaushalt umzustellen.

Die Gemeinde Gommiswald hat dies als Pilotgemeinde bereits per 1.1.2018 vollzogen.

Die Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell (RMSG) hat zur Folge, dass verschiedene Textanpassungen in der Gemeindeordnung vorgenommen werden müssen.

Mit den notwendigen Änderungen der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat gleichzeitig geprüft, ob weitere Anpassungen notwendig sind.

■ Auflösung öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen Wasserversorgung (I. Nachtrag)

Mit der Gemeindeordnung wurde die Wasserversorgung als unselbständiges öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen bestimmt. Dies hat zur Folge, dass für die Wasserversorgung eine separate Rechnung geführt werden muss. Dies macht für den Gemeinderat keinen Sinn.

Der Gemeinderat möchte daher das Gemeindeunternehmen auflösen und als Spezialfinanzierung in der Rechnung der politischen Gemeinde eingliedern. Die Eigenwirtschaftlichkeit der Wasserversorgung bleibt somit auch mit der Auflösung des Gemeindeunternehmens bestehen.

Damit die Rechnung der Wasserversorgung in die Rechnung der politischen Gemeinde integriert werden kann, ist die Gemeindeordnung entsprechend anzupassen. Die unter dem Titel VI. GEMEINDEUNTERNEHMEN aufgeführten Artikel 46 und 47 sind daher ersatzlos zu streichen.

■ Anpassung Finanzkompetenzen (II. Nachtrag)

Aufgrund der gemachten Erfahrung seit der Gemeindevereinigung sowie dem Vergleich mit politischen Gemeinden in gleichen Grössen des Kantons St.Gallen wurde festgestellt, dass die Finanzkompetenzen bei einzelnen Positionen eher tief angesetzt sind.

Die Schwelle für die Erstellung eines Gutachtens und Antrages liegt bei Fr. 300'000. Dies hat zur Folge, dass für verhältnismässig kleine Projekte Gutachten und Anträge ausgearbeitet werden müssen. Die Anzahl der Traktanden an der Bürgerversammlung zeigt dies ebenfalls auf.

Im Vergleich mit Gemeinden in ähnlicher Grösse beantragt der Gemeinderat, die Schwelle für Gutachten und Antrag von Fr. 300'000 auf Fr. 750'000 zu erhöhen.

Der Bürger hat auch mit dieser Änderung nach wie vor die Möglichkeit, im Rahmen des Budgets bei betreffenden Projekten mit entsprechenden Anträgen Einfluss zu nehmen.

Bei den unvorhersehbaren Ausgaben oder Mehrausgaben soll die Kompetenz des Gemeinderates von Fr. 100'000 auf Fr. 300'000 je Jahr erhöht werden. Beim fakultativen Referendum soll die Schwelle bis Fr. 750'000 und die Schwelle zur Bürgerversammlung über Fr. 750'000 festgelegt werden.

Die Kompetenz des Gemeinderates für nicht teuerungsbedingte Nachtragskredite soll von bisher Fr. 50'000 auf Fr. 100'000 erhöht werden.

■ Anpassung Wasserreglement

Das Wasserreglement ist nach Genehmigung der Änderung der Gemeindeordnung durch den Gemeinderat entsprechend nachzuführen.

■ I. Nachtrag Gemeindeordnung

Sachabstimmungen

a) an der Bürgerversammlung

Art. 6

Die Bürgerschaft beschliesst an der Bürgerversammlung über:

- a) Erlass und Änderung der Gemeindeordnung;
- b) Jahresrechnung;
- c) **Voranschlag Budget** und Steuerfuss;
- d) Finanzgeschäfte gemäss Anhang;
- e) Mitgliedschaft bei Gemeindeverbänden und Zweckverbänden;
- f) weitere Geschäfte nach Massgabe der Gemeindeordnung oder der besonderen Gesetzgebung.

Durchführung

Art. 10

Bürgerversammlungen finden statt:

- a) bis 15. Juni zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung;
- b) bis 10. Dezember zur Beschlussfassung über **Voranschlag Budget** und Steuerfuss des folgenden Jahres.

Bürgerschaft und Gemeinderat können weitere Bürgerversammlungen anordnen.

Der Gemeinderat setzt Ort und Zeitpunkt der Bürgerversammlung fest. Bei der Bestimmung des Ortes werden die Dörfer angemessen berücksichtigt.

Aufgaben

Art. 37

Die Geschäftsprüfungskommission erfüllt die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben und prüft namentlich die:

- a) Amts- und Haushaltsführung des Gemeinde- und Schulrates sowie der Verwaltung im abgelaufenen Jahr;
- b) Anträge des Gemeinderates über **Voranschlag Budget** und Steuerfuss für das nächste Jahr.

Aufgaben

Art. 41

Dem Schulrat obliegt die unmittelbare Führung der Schule nach Massgabe des Gemeindegesetzes und der Gesetzgebung über das Schulwesen.

Der Schulrat erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Lehrpersonen und der Mitglieder der Schulleitungen;
- b) Erlass des Stellenplanes im Rahmen des **Voranschlags Budgets**, die Klassenorganisation sowie die Zuteilung der Lehrpersonen zu den einzelnen Schulhäusern und Klassen;
- c) Visitation und Qualifikation der Lehrpersonen;
- d) Vorberatung der Schulordnung sowie anderer allgemein verbindlicher Reglemente über die Volksschule;
- e) Vorberatung von **Voranschlag Budget** und Jahresrechnung über die Volksschule;
- f) Abklärung der Raumbedürfnisse der Schulen und die Vorberatung von Neu- oder Umbauten von Schulanlagen;
- g) Verfügung über die im **Voranschlag Budget** der Erfolgsrechnung enthaltenen, die Volksschule betreffenden Kredite.

VI. GEMEINDEUNTERNEHMEN

Bestand

Art. 46

Die politische Gemeinde Gommiswald führt die Wasserversorgung als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen.

Leitung

Art. 47

Der Gemeinderat leitet das Unternehmen.

■ II. Nachtrag Gemeindeordnung

Anhang zur Gemeindeordnung

Finanzbefugnisse

In CHF	Gemeinderat abschliessend	Budget	Gemeinderat vorbehaltlich fakultativen Referendum	Bürgerversammlung ^a	Urnenabstimmung
1. Neue Ausgaben					
1.1 einmalige neue Ausgaben		bis 300'000 750'000 je Fall		über 300'000 750'000 bis 2'500'000 je Fall	über 2'500'000
1.2 während wenigstens zehn Jahren wiederkehrende neue Ausgaben		bis 50'000 je Fall		über 50'000 bis 500'000 je Fall	über 500'000 je Fall
2. unvorhersehbare neue Ausgaben					
2.1 Ausgaben oder Mehrausgaben	bis 700'000 300'000 je Jahr		über 300'000 750'000 je Fall, soweit nicht der Gemeinderat abschliessend zuständig ist	über 300'000 750'000 bis 2'500'000 je Fall	über 2'500'000 je Fall
3. Nachtragskredite					
3.1 teuerungsbedingte	abschliessend				
3.2 nicht teuerungsbedingte	bis 50'000 100'000 oder soweit dieser Betrag überschritten wird bis 5 % des ursprünglichen Kredits		soweit nicht der Gemeinderat abschliessend zuständig ist		
4. Dringliche und gebundene Ausgaben					
	abschliessend				
5. Grundstücke					
5.1 Erwerb (Kaufpreis)	1'000'000 je Jahr		bis 2'000'000 je Fall, soweit nicht der Gemeinderat abschliessend zuständig ist	über 2'000'000 bis 3'000'000 je Fall	über 3'000'000 je Fall
5.2 Veräusserung und Begründung von Bau-rechten (Verkehrswert oder Anlagekosten)	bis 500'000 je Fall		über 500'000 bis 1'000'000 je Fall	über 1'000'000 bis 3'000'000 je Fall	über 3'000'000 je Fall

^a Antragstellung in Form eines Gutachtens

■ Genehmigung und Antrag

Gemäss Art. 6 Abs. 1 Bst. a der Gemeindeordnung beschliesst die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung über den Erlass und die Änderung der Gemeindeordnung.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit den beiden Nachträgen ein zeitgemässes Instrument zu haben. Die beiden Nachträge werden ab 1. Juli 2018 angewendet.

Erfolgsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T	Erfolgsrechnung Politische Gemeinde	24'740'800	23'830'700	24'790'297.74	24'561'445.78
	Saldo		910'100		228'851.96
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'560'600	839'500	2'533'513.13	822'615.10
	Saldo		1'721'100		1'710'898.03
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	52'300	3'000	48'225.80	7'830.45
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	40'200		39'811.90	
0120	Gemeinderat, Kommissionen	378'600	17'000	375'615.55	32'641.80
0121	Schulrat, Kommissionen	179'400		168'180.00	
0210	Finanzverwaltung und Steueramt	544'000	290'000	500'001.53	290'036.55
0220	Allgemeine Verwaltung	398'000	125'500	385'989.10	87'782.80
0221	Bauverwaltung	534'000	300'000	568'439.40	361'342.60
0227	Informatik	295'500	2'500	302'638.50	2'500.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	138'600	101'500	144'611.35	40'480.90

0210 Infolge eines Personalwechsels sowie einer Pensenreduktion beim Steueramt konnten die Lohnkosten verringert werden.

0221 Die hohe Bautätigkeit in Gommiswald hat Auswirkungen auf die Aufwendungen wie auch auf die Erträge.

0290 Die Bürgerschaft hat dem Übertrag des Mehrzweckgebäudes sowie des Gemeindehauses Rieden in das Finanzvermögen zugestimmt. Daher werden diese Liegenschaften neu in der Funktion 9630 geführt.

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1'321'700	1'019'300	1'237'066.56	1'060'695.94
	Saldo		302'400		176'370.62
1110	Polizei	3'000		3'031.80	
1400	Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	852'300	622'800	795'872.38	674'086.06
1500	Feuerwehr	354'700	394'000	265'917.95	383'984.38
1509	Ausgleich Spezialfinanzierung	39'300		118'066.43	
1611	Truppeneinquartierung	200		105.40	
1612	Schiessanlagen	35'900		24'820.65	75.50
1620	Zivilschutz (allgemein)	36'300	2'500	29'251.95	2'550.00

1400 Mehrerträge sind einerseits bei den Gebühreneinnahmen des Grundbuchamtes, wie auch beim regionalen Betriebsamt zu verzeichnen. Der Kostenanteil an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fiel tiefer aus als budgetiert.

150* Die Feuerwehrrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 118'066.43 ab und somit um Fr. 78'766.43 besser als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wird der Reserve zugewiesen, welche per 31.12.2017 Fr. 251'932.73 beträgt.

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	11'129'000	389'000	10'868'470.10	529'123.59
	Saldo		10'740'000		10'339'346.51
2110	Kindergarten	740'900		640'736.87	5'683.65
2120	Primarstufe	2'766'000	15'500	2'767'993.88	47'756.80
2130	Oberstufe	2'569'000	11'000	2'458'071.79	83'555.30
2140	Musikschule	513'000	195'000	462'599.10	164'856.75
2170	Schulliegenschaften	1'385'500	104'100	1'367'890.62	119'593.64
2180	Tagesbetreuung	75'400	12'100	82'922.70	27'978.70
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	568'000		561'738.40	2'423.95
2191	Informatik Schule	188'700		178'427.76	
2192	Volksschule sonstiges	935'200	45'300	1'007'696.17	43'504.80
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	1'040'500		1'013'879.73	33'770.00
2199	Finanzbedarf	320'000		326'513.08	
2990	Bildung, übrige	26'800	6'000		

2110 Wechsel bei den Kindergartenlehrpersonen generierten tiefere Lohnkosten.

2130 Aufgrund weniger Schüler/innen mussten weniger Differenzierungslektionen gehalten werden. Dies hat Auswirkungen auf die Lohnkosten.

2140 Infolge der sinkenden Anzahl von Musikschülern fielen die Lohnkosten tiefer aus. Entsprechend wurden auch weniger Beiträge eingenommen.

2192 Es mussten mehr Schüler/innen an Sonderschulen beschult werden als angenommen. Ebenfalls besuchten mehr Schüler/innen auswärtige Talentschulen. Diese Kosten sind durch die Schule Gommiswald zu tragen.

2990 Die Deutschkurse für Fremdsprachige werden ausschliesslich für Asylbewerber durchgeführt. Die Kosten werden daher auch vollumfänglich dem Asylwesen (s. 5730) belastet.

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	384'500	105'000	411'118.60	103'068.90
	Saldo		279'500		308'049.70
3110	Museen und bildende Kunst	6'100		6'914.55	
3120	Denkmalpflege, Heimatschutz			10'994.65	
3210	Bibliotheken	27'000		26'800.00	
3220	Konzerte und Theater	32'700		29'350.00	
3290	Kultur, übrige	18'000	25'000	26'712.80	12'272.50
3410	Sport	231'500	80'000	227'007.30	80'000.00
3420	Freizeit	69'200		83'339.30	10'796.40

3120 Für die Erstellung des Ortsbildinventars fielen im Jahr 2017 Restkosten an. Es kann jedoch noch mit einem Kantonsbeitrag gerechnet werden.

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	1'068'400	133'700	1'124'123.70	125'959.37
	Saldo		934'700		998'164.33
4120	Pflegefinanzierung (stationär)	650'000		695'334.45	
4121	Alters- und Pflegeheime	156'500	133'700	123'136.45	125'959.37
4210	Ambulante Krankenpflege	10'000		7'377.35	
4211	Ambulante Krankenpflege (weitere Leistungen)	222'500		275'843.35	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	300			
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	300			
4330	Schulgesundheitsdienst	25'800		20'455.90	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'000		1'009.90	
4900	Gesundheitswesen, übrige	2'000		966.30	

4120 Die Fallzahlen bei der Pflegefinanzierung sind weiterhin steigend, was zu Mehrkosten führt.

4211 Die effektiv bezogenen Spitex-Leistungen durch Einwohner von Gommiswald haben sich erhöht.

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	2'354'000	980'000	2'416'454.24	1'433'454.85
	Saldo		1'374'000		982'999.39
5111	Krankenpflege Grundversicherung	230'000	185'000	232'253.20	209'231.70
5240	Leistungen an Invalide	4'000		3'525.00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	40'100	5'000	43'027.45	5'451.35
5350	Leistungen an das Alter	20'000		20'912.30	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	80'000	25'000	100'486.85	55'031.50
5440	Jugendschutz (allgemein)	34'100		32'834.25	120.00
5441	Kinder- und Jugendheime	30'000		6'715.75	
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	30'000		61'523.30	30'796.85
5453	Pflegegelder für Pflegekinder			8'361.20	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung			34'746.80	400.00
5590	Arbeitslosigkeit, übrige	15'100		5'053.00	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe			14'500.00	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	880'000	305'000	812'426.25	487'666.95
5730	Asylwesen (allgemein)	21'500		51'269.40	14'000.00
5732	Asylsuchende	375'500	260'000	428'169.50	376'815.80
5733	Weggewiesene Asylsuchende	1'000			
5734	Vorläufig Aufgenommene bis 7 Jahre	1'000		16'276.85	
5736	Integrationsmassnahmen vorl. Aufgenommene	2'000	15'000	23'393.10	35'083.60
5737	Flüchtlinge	171'000	165'000	127'321.15	145'202.45
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	40'000	20'000	25'976.00	15'124.90
5790	Fürsorge, übrige	373'700		365'182.89	58'529.75
5920	Hilfsaktionen im Inland	2'500		1'000.00	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	2'500		1'500.00	

- 5430 *Es mussten vermehrt Alimenten durch die Gemeinde bevorschusst werden.*
- 5441 *Der Kostenanteil an das Chinderhus Rosengarten fiel deutlich geringer aus als in den Vorjahren.*
- 5720 *Ausserordentliche Erträge aus Rückzahlungen von Versicherungen etc. zeigen sich unter anderem verantwortlich für diese Besserstellung. Der Ertrag im Jahre 2017 ist um Fr. 182'666.95 höher als budgetiert. Der Bruttoaufwand fiel um Fr. 67'573.75 geringer aus als angenommen. Der Nettoaufwand für die wirtschaftliche Hilfe belief sich somit auf Fr. 324'759.30.*
- 573* *Der Bruttoaufwand fiel höher aus als erwartet (+ 60'406). Bspw. wurden die Deutschkurse voll dem Asylwesen belastet, weiter fielen aufgrund der Anzahl mehr Kosten für die Unterbringung an. Demgegenüber fielen die Bundesbeiträge höher aus als erwartet, was eine Besserstellung von Fr. 65'800 gegenüber dem Budget zur Folge hat.*

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	2'057'000	516'500	2'116'580.10	546'362.17
	Saldo		1'540'500		1'570'217.93
6150	Gemeindestrassen	1'068'200	207'000	1'114'346.70	216'618.70
6190	Werkhof	518'800	269'500	518'075.05	288'303.60
6220	Regionalverkehr	430'000		444'126.15	
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	40'000	40'000	40'032.20	41'439.87

6150 *Der Winter der letzten Jahre dauerte lange, was hohe Kosten bei der Schneeräumung verursachte.*

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'053'300	1'616'500	2'362'818.95	1'830'159.65
	Saldo		436'800		532'659.30
7201	Abwasserbeseitigung	668'000		588'350.66	
7202	Kanalisation	476'000		514'604.80	17'853.30
7203	Abwasserwerk Haldrain	5'200		2'924.70	
7208	Finanzierungskonto	221'300	1'230'000	221'300.00	1'545'168.25
7209	Ausgleich Spezialfinanzierung		140'500	235'841.39	
7301	Abfallbeseitigung	209'800	210'000	218'918.80	210'377.65
7309	Ausgleich Spezialfinanzierung	200			8'541.15
7410	Gewässerverbauungen	10'000		159'957.85	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	67'000		83'671.55	
7710	Friedhof und Bestattung	296'300	36'000	209'064.05	31'219.30
7790	Umweltschutz, übrige	22'500		27'365.85	
7900	Raumordnung (allgemein)	22'000		28'986.95	17'000.00
7906	Regionale Planungsgruppen	55'000		71'832.35	

- 720* Die Spezialfinanzierung «Abwasser» schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 235'841.39 ab, was eine Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 376'341.39 bedeutet. Insbesondere die Mehreinnahmen von Anschlussgebühren (+ Fr. 307'803) sowie der geringere Kostenanteil an die Zweckverbände (+ Fr. 79'649.34) führten zu diesem Resultat. Der Ertragsüberschuss wird den Reserven zugewiesen, welche per 31.12.2017 Fr. 3'422'239.66 beträgt.
- 730* Die Abfallrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'541.15 ab, was eine Schlechterstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 8'741.15 bedeutet. Der Aufwandüberschuss wird den Reserven verrechnet, welche per 31.12.2017 Fr. 267'022.30 beträgt.
- 7410 Mit der Sanierung der Rehweid-/Speerstrasse muss ebenfalls die Eindolung eines Seitenbachs des Huetbaches saniert werden. Daher hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit über Fr. 150'000 gesprochen, welcher dem fakultativen Referendum unterstellt wurde. Die Arbeiten sind im Gange, weshalb in diesem Konto eine entsprechende Rückstellung gebildet wurde.
- 7710 Die Grabräumungen sowie die neue Urnenwand im Ricken konnten günstiger vergeben werden als budgetiert.

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	252'700	6'000	242'933.35	21'000.35
	Saldo		246'700		221'933.00
8130	Produktionsverbesserung Vieh	69'200		64'290.50	400.00
8136	Tierkörperbeseitigung	10'000		7'945.60	
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	1'000		500.00	394.00
8200	Forstwirtschaft	35'500		36'082.65	
8300	Jagd und Fischerei	15'000		1'500.00	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	115'500	5'000	127'471.05	15'910.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	1'500		616.90	
8790	Energie, übrige	5'000	1'000	4'526.65	4'296.35

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	1'559'600	18'225'200	1'477'219.01	18'089'005.86
	Saldo	16'665'600		16'611'786.85	
9100	Allgemeine Steuern	95'000	13'550'000	70'894.01	13'179'842.00
9101	Anteile an Kantonseinnahmen		1'690'000		1'575'266.57
9102	Sondersteuern		1'535'000	64.65	1'801'338.81
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		463'600		479'800.00
9500	Ertragsanteile, übrige		220'000		243'177.45
9610	Zinsen	63'000	70'300	46'145.95	40'740.73
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	174'300	689'300	165'430.15	761'253.70
9690	Finanzvermögen, übrige				200.00
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		7'000		7'386.60
9900	Nicht aufgeteilte Posten	1'227'300		1'194'684.25	

- 910* Es wird auf die detaillierte Steuerabrechnung verwiesen.
- 9630 Die Bürgerschaft hat dem Übertrag des Mehrzweckgebäudes sowie des Gemeindehauses Rieden in das Finanzvermögen zugestimmt. Daher werden diese Liegenschaften neu in der Funktion 9630 geführt.
- 9900 Aufgrund der zusätzlichen Abschreibungen aus Rechnungsergebnis 2016 fiel der Abschreibungsaufwand tiefer aus.

Investitionsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
T	Investitionsrechnung	5'552'000		669'951.80	47'496.85
	Saldo		5'552'000		622'454.95
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			4'423.15	
	Saldo				4'423.15
02902	Verwaltungsgebäude Ernetschwil			4'423.15	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT			66'443.25	
	Saldo				66'443.25
15001	Feuerwehr			66'443.25	
2	BILDUNG	3'462'000		172'016.15	
	Saldo		3'462'000		172'016.15
21703	Schulanlage Ernetschwil	3'462'000		172'016.15	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			135'100.00	
	Saldo				135'100.00
31201	Denkmalpflege, Heimatschutz			135'100.00	
6	VERKEHR	1'100'000		174'030.30	9'000.00
	Saldo		1'100'000		165'030.30
61501	Strassen, Brücken, Plätze	830'000		174'030.30	9'000.00
61901	Werkhof	270'000			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	840'000		117'938.95	38'496.85
	Saldo		840'000		79'442.10
72021	Kanalisation	750'000		37'938.95	38'496.85
77101	Friedhof und Bestattung	90'000		80'000.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	150'000			
	Saldo		150'000		
84001	Tourismus, kommunale Werbung	150'000			

Nähere Erläuterungen siehe Verpflichtungskreditkontrolle (Seite 20).

Bilanz

Konto	Text	Bestand	Veränderungen 2017 Netto		Bestand
		01.01.2017	Zugang	Abgang	31.12.2017
1	AKTIVEN	26'876'520.03	642'917.46		27'519'437.49
10	Finanzvermögen	12'029'133.68	2'021'289.16		14'050'422.84
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'662'856.31	1'583'698.13		5'246'554.44
101	Forderungen	3'210'731.02	289'987.37		3'500'718.39
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	366'819.90	75'461.49		442'281.39
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	35'505.75	2'127.67		37'633.42
107	Finanzanlagen	36'001.00	10'000.00		46'001.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	4'717'219.70	60'014.50		4'777'234.20
14	Verwaltungsvermögen	14'847'386.35		1'378'371.70	13'469'014.65
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	14'431'950.45		1'321'188.70	13'110'761.75
142	Immaterielle Anlagen	115'435.90	135'917.00		251'352.90
146	Investitionsbeiträge	300'000.00		193'100.00	106'900.00
2	PASSIVEN	26'876'520.03	642'917.46		27'519'437.49
20	Fremdkapital	18'085'765.39	1'112'134.32		19'197'899.71
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'680'702.58		347'326.48	4'333'376.10
202	Steuerbezug	2'308'199.45		526'945.75	1'781'253.70
204	Passive Rechnungsabgrenzung	31'747.50	1'756'508.10		1'788'255.60
205	Rückstellungen	30'000.00	741'500.00		771'500.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10'500'000.00		500'000.00	10'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	18'055.55			18'055.55
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	517'060.31		11'601.55	505'458.76
29	Eigenkapital	8'790'754.64		469'216.86	8'321'537.78
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	3'617'400.29	323'794.40		3'941'194.69
293	Vorfinanzierungen	314'019.95	35'840.70		349'860.65
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'859'334.40		828'851.96	4'030'482.44

Verpflichtungskreditkontrolle

Baukredite, die an der Bürgerversammlung oder durch die Urnenabstimmung und das fakultative Referendum gesprochen wurden, sind in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt. Sie gibt Auskunft über den Stand der aufgelaufenen Kosten am Ende des Rechnungsjahres. Die Verpflichtungskreditkontrolle ist somit ein Ausweis, ob die bewilligten Kredite eingehalten werden.

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Gesamtkredit netto	Objektstand 2016 netto	Umsatz 2017 netto	Objektstand 31.12.17	verbleibender Kredit per 31.12.17
02902	Verwaltungsgebäude Ernetschwil						
50400.001	Ersatz Heizung Poststrasse	2016/2018	220'000.00		4'423.15	4'423.15	215'576.85
15001	Feuerwehr						
52900.001	Projektierung Neubau FW-Depot	2016	320'000.00	36'300.90	66'443.25	102'744.15	217'255.85
21701	Schulanlagen Oberstufe						
52900.001	Projektierung Sanierung Gemeindesaal	2018	100'000.00				ab 2018
21703	Schulanlage Ernetschwil						
50410.001	Ersatz Heizung MZG Ernetschwil	2015	470'000.00			0.00	470'000.00
52900.004	Projektierung Um- und Erweiterungsbau	2016	295'000.00	7'392.60	172'016.15	179'408.75	115'591.25
50410.004	Um- und Erweiterungsbau	2017	3'462'000.00			0.00	3'462'000.00
31201	Denkmalpflege, Heimatschutz						
56700.001	Beitrag Denkmalpflege Rickenstrasse 22	2016	141'000.00	0.00	135'100.00	135'100.00	5'900.00 *
34102	Sportanlagen						
52900.001	Investitionsbeitrag Projektierung Sanierung Badi	2018	100'000.00				ab 2018
61501	Strassen, Brücken, Plätze						
50300.101	Sanierung Birkenhaldenstrasse	2015	150'000.00	134'352.70	0.00	134'352.70	15'647.30 *
50300.105	Erweiterung Sonnenbühlstrasse	2016	150'000.00	15'577.65	147'250.65	162'828.30	-12'828.30
50300.106	Sanierung Rietwiesstrasse 2. Etappe	2017	650'000.00		17'021.00	17'021.00	632'979.00
50300.108	Parkplatz Sportplatz	2017	180'000.00		758.65	758.65	179'241.35
50300.203	Sanierung Schulstrasse Gebertingen	2018	550'000.00				ab 2018
50300.104	Sanierung Herrengasse	2018	475'000.00				ab 2018
50300.107	Sanierung Seeblickstrasse	2018	410'000.00				ab 2018
61901	Werkhof						
50600.001	Bauamtsfahrzeug	2017	270'000.00			0.00	270'000.00
50600.002	Bauamtsfahrzeug	2018	220'000.00				ab 2018
72021	Kanalisation						
50330.101	Ausbau Hochwasserschutz Dorfbach	2015/2017	650'000.00	28'331.85	-22'577.15	5'754.70	644'245.30
50330.201	Einlauf Huobbach	2015	200'000.00	22'683.95	22'019.25	44'703.20	155'296.80
50330.105	Leitungsersatz Rietwiesstrasse 2. Etappe	2017	100'000.00			0.00	100'000.00
50330.108	Sanierung Erlenbächli	2018	138'000.00				ab 2018

74101	Gewässerverbauung					
50200.102	Bachdurchlass Ernetschwilerstrasse/Böggenbach	2018	168'000.00			ab 2018
50200.104	Bachdurchlass Ottenhofenstrasse/Huetbach	2018	154'000.00			ab 2018
50200.105	Öffnung Harnischbach Gebertingen	2018	203'000.00			ab 2018
50200.106	Sanierung Erlenbächli	2018	323'000.00			ab 2018
77101	Friedhof und Bestattungen					
50400.001	Sanierung Aufbahrungshalle	2017	90'000.00		80'000.00	80'000.00 10'000.00
84001	Tourismus, kommunale Werbung					
50600.100	Überarbeitung Ortseingangstafeln	2017	150'000.00			0.00 150'000.00
Verpflichtungskredite per Bilanzstichtag			10'339'000.00	244'639.65	622'454.95	867'094.60 6'630'905.40

* Projekt per 31. Dezember 2017 abgeschlossen

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Eigenkapitalnachweis per 31.12.2017

Konto		Neubewertungs- reserve Finanzvermögen	übriges Eigenkapital	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag (negatives Vorzeichen)
		296	298	2990	2999
Bestand per 1.1.	Fr.			622'771.15	4'236'563.25
Verwendung Ertragsüberschuss 2016					
Gewinnzuweisung als Bilanzüberschuss	Fr.			-22'771.15	22'771.15
Entnahme für zusätzliche Abschreibungen	Fr.			-500'000.00	
Entnahme zur Bildung von Vorfinanzierungen	Fr.			-100'000.00	
Jahresergebnis 2017				-228'851.96	
Bestand per 31.12.	Fr.	0.00	0.00	-228'851.96	4'259'334.40
TOTAL EIGENKAPITAL PER 31.12.2017	Fr.				4'030'482.44

Rückstellungsspiegel/Beteiligungen

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Rückstellungen Erfolgsrechnung per 31.12.2017

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand		Zu-/Abnahme	Kommentar
		01.01.2017	31.12.2017		
Inventar Kulturobjekte	2016	30'000	0	-30'000	
Tour de Suisse	2017	0	40'000	40'000	gemäss Voranschlag 2017
amtliche Vermessung	2017	0	14'500	14'500	Harmonisierung amtl. Vermessung
Schutzverordnung/ GAöl-Verträge	2017	0	55'000	55'000	Überarbeitung Schutzverordnung und GAöl-Verträge
Ortsplanung	2017	0	12'000	12'000	Vermögensberatung Landschaft
Informatik	2017	0	20'000	20'000	Netzwerkerweiterung IT-Schule
Sanierung Rehweid-/ Speerstrasse	2017	0	630'000	630'000	Strasse: 220'000 Kanalisation: 260'000 Gewässerverbauung: 150'000
Total		30'000	771'500	741'500	

Rückstellung Investitionsrechnung per 31.12.2017

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand		Zu-/Abnahme	Kommentar
		01.01.2017	31.12.2017		
Erschliessung Kanalisation Bachwegen	2015	18'055.55	18'055.55	0.00	Deckbelag Salenstrasse

Delkredere Erfolgsrechnung per 31.12.2017

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand		Zu-/Abnahme	Kommentar
		01.01.2017	31.12.2017		
Delkredere Debitoren	1.101090	30'122.16	29'490.73	-631.43	gemäss Bonitätsprüfung
Delkredere Steuern	1.101290	224'950.50	219'164.57	-5'785.93	gemäss Bonitätsprüfung
Delkredere Feuerwehr	1.101291	3'445.90	4'173.50	727.60	gemäss Bonitätsprüfung
Total		258'518.56	252'828.80	-5'689.76	

Beteiligungsspiegel und Darlehen

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen der Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Wertschriftenverzeichnis

Aktien	Anzahl	Nennwert pro Stück	Nominalwert	Buchwert	Differenz
gommiWALDKraft AG	60	1'000.00	60'000.00	1.00	59'999.00
Abraxas-VRSG Holding AG St. Gallen	80	100.00	8'000.00	0.00	8'000.00
Anteilscheine					
Gen. Technologiezentrum Linth	1	500.00	500.00	0.00	500.00

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannten Eventualverpflichtungen).

Per 31.12.2017 bestehen folgende Aktivdarlehen:

Genossenschaft Schwimmbad Fr. 36'000.00

Mit dem Voranschlag 2018 wurde die vollständige Abschreibung des Darlehens durch die Bürgerschaft genehmigt.

OK Tour de Suisse Fr. 10'000.00

Das zinslose Darlehen wurde dem OK Tour de Suisse zur Deckung der laufenden Verpflichtungen bezüglich der Zielankunft 2018 gewährt.

■ Wasserversorgung

Rückstellungen Erfolgsrechnung per 31.12.2017

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand		Zu-/Abnahme
		01.01.2017	31.12.2017	
Sanierung Rehweid-/ Speerstrasse	2017	0	130'000	130'000

Steuerabrechnung

	Rechnung 2015	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Rechnung 2017	Abweichung VA/RG	Budget 2018
Einkommens- und Vermögenssteuern lfd. Jahr	11'453'081.09	11'952'732.47	12'400'000.00	12'499'112.31	99'112.31	12'500'000.00
Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	1'429'618.82	1'137'030.25	1'100'000.00	648'214.57	-451'785.43	800'000.00
Ausgleichs- und Vergütungszinsen	61'545.60	57'483.42	50'000.00	32'515.12	-17'484.88	55'000.00
Wertberichtigung auf Forderungen	-38'486.54	31'979.80	0.00	5'785.93	5'785.93	0.00
Abschreibungen, Verluste, Erlasse	-98'731.78	-106'263.73	-70'000.00	-47'463.27	22'536.73	-70'000.00
Vergütungen für Steuervorauszahlungen	-25'614.06	-26'969.03	-25'000.00	-29'216.67	-4'216.67	-25'000.00
Quellensteuern natürliche Personen	287'646.70	70'640.24	270'000.00	128'842.22	-141'157.78	100'000.00
Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	23'520.55	15'931.90	20'000.00	24'739.60	4'739.60	20'000.00
Steuern juristischer Personen	393'451.25	425'065.85	400'000.00	519'857.85	119'857.85	500'000.00
Grundstückgewinnsteuern	1'429'222.05	712'768.40	1'000'000.00	901'826.90	-98'173.10	1'000'000.00
Grundsteuern	1'003'685.80	1'040'392.90	1'060'000.00	1'089'730.41	29'730.41	1'110'000.00
Handänderungssteuern	483'599.80	543'126.35	450'000.00	683'988.40	233'988.40	600'000.00
Total	16'402'539.28	15'853'918.82	16'655'000.00	16'457'933.37	-197'066.63	16'590'000.00
Delta zur Jahresrechnung 2017	55'394.09	604'014.55	-197'066.63			132'066.63
Feuerwehrrersatzabgabe	244'309.14	227'464.35	350'000.00	341'907.93	-8'092.07	340'000.00

Erfolgsrechnung Wasserversorgung

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710	Wasserversorgung	1'382'100	1'156'000	887'597.92	1'338'945.55
	Saldo		226'100	451'347.63	
7101	Verwaltung	307'800		209'634.88	13'806.00
7102	Wasserfassung und -speicherung	150'500	1'500	88'621.35	6'215.45
7103	Verteilanlagen	597'000	1'500	308'716.09	23'957.90
7104	Wasserlieferung		1'153'000	1.05	1'294'966.20
7109	Finanzen	326'800		280'624.55	

7101 Die budgetierte Anschaffung der EDV-Lösung für die Qualitätssicherung wurde nicht getätigt. Weiter fielen die Kosten für Honorare von Ingenieuren, Berater etc. tiefer aus als angenommen.

7103 Unter anderem wurden die budgetierten Anpassungen an den Steuerungen nicht ausgeführt.

7104 Mehrerträge bei den jährlichen Wasserbezügen sowie den einmaligen Anschlussgebühren generierten einen Mehrertrag.

7109 Durch die zusätzlichen Abschreibungen aus dem Jahresergebnis 2016 fiel der Abschreibungsaufwand tiefer aus.

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Konto	Text	Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
71	Wasserversorgung	3'370'000		1'500'454.80	366'072.05
	Saldo		3'370'000		1'134'382.75
7102	Wasserfassung und -speicherung	420'000		226'395.00	
7103	Verteilanlagen	2'950'000		1'274'059.80	366'072.05

Nähere Erläuterungen siehe Verpflichtungskreditkontrolle (Seite 27).

Bilanz Wasserversorgung

Konto	Text	Bestand	Veränderungen 2017 Netto		Bestand
		01.01.2017	Zugang	Abgang	31.12.2017
1	AKTIVEN	2'868'790.66	454'583.88		3'323'374.54
10	Finanzvermögen	374'091.60		183'151.37	190'940.23
101	Forderungen	363'928.95		174'501.47	189'427.48
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	162.65	1'350.10		1'512.75
107	Finanzanlagen	10'000.00		10'000.00	0.00
14	Verwaltungsvermögen	2'494'699.06	637'735.25		3'132'434.31
140	Sachanlagen VV	2'494'699.06	637'735.25		3'132'434.31
2	PASSIVEN	2'868'790.66	454'583.88		3'323'374.54
20	Fremdkapital	751'251.39	229'488.35		980'739.74
200	Laufende Verbindlichkeiten	32'450.45		8'310.75	24'139.70
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	718'800.94	107'799.10		826'600.04
205	Rückstellungen	0.00	130'000.00		130'000.00
29	Eigenkapital	2'117'539.27	225'095.53		2'342'634.80
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'117'539.27	225'095.53		2'342'634.80

Verpflichtungskreditkontrolle Wasserversorgung

Baukredite, die an der Bürgerversammlung oder durch die Urnenabstimmung und das fakultative Referendum gesprochen wurden, sind in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt. Sie gibt Auskunft über den Stand der aufgelaufenen Kosten am Ende des Rechnungsjahres. Die Verpflichtungskreditkontrolle ist somit ein Ausweis, ob die bewilligten Kredite eingehalten werden.

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Gesamtkredit netto	Objektstand 2016 netto	Umsatz 2017 netto	Objektstand 31.12.17	verbleibender Kredit per 31.12.17
7	Wasserversorgung						
71021	Pumpstationen, Quellen, Reservoirs						
50200.102	Einbau Stufenpumpwerk Bösch	2016	100'000.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00
50200.105	Sanierung Pumpstation Durchschlagen	2016	295'000.00	256'714.70	40'484.70	297'199.40	-2'199.40 *
50200.103	Erneuerung Prozessleitsystem	2017	250'000.00		185'910.30	185'910.30	64'089.70
50200.104	Leistungsanschluss, Signal StPW Rütteli	2017	170'000.00			0.00	170'000.00
71031	Leitungsnetz						
50320.103	Leitungsersatz Cher	2015	550'000.00	352'407.80	-73'468.45	278'939.35	271'060.65 *
50320.107	Abgabeschacht Ottenhofen mit Umzonung	2015	290'000.00	130'022.65	6'698.40	136'721.05	153'278.95
50320.109	Leitungsbauten Ächeltwil – Schönenbach	2016	180'000.00	285'821.25	-103'370.85	182'450.40	-2'450.40 *
50320.202	Ringleitungssystem Gebertingen	2015	400'000.00	207'016.80		207'016.80	192'983.20
50320.300	Ausbau Bachmannsberg	2015	450'000.00	199'431.85	250'131.65	449'563.50	436.50
50320.301	Leitungsbauten Bachmannsberg – Schwendi	2015	200'000.00	0.00	211'156.30	211'156.30	-11'156.30
50320.405	Ausbau Schwendi	2016/2017	2'500'000.00	88'179.80	609'333.20	697'513.00	1'802'487.00
50320.112	Leitungsersatz Rietwiesstrasse 2. Etappe	2017	150'000.00	0.00	7'350.00	7'350.00	142'650.00
50320.114	Ottenhofenstrasse Erlen- bis Huetbach	2017	150'000.00	0.00	157.50	157.50	149'842.50
50320.115	Leitungsersatz Ernetschwilerstrasse – Hof	2017	250'000.00	0.00	0.00	0.00	250'000.00
50320.110	Leitungsersatz/Ausbau Herrengasse	2018	250'000.00				ab 2018
50320.116	Leitungsersatz/Ausbau Seeblickstrasse	2018	135'000.00				ab 2018
Verpflichtungskredite per Bilanzstichtag			6'320'000.00	1'519'594.85	1'134'382.75	2'653'977.60	3'281'022.40

* Projekt per 31. Dezember 2017 abgeschlossen

Eigenkapitalnachweis Wasserversorgung

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Eigenkapitalnachweis per 31.12.2017

Konto		Neubewertungs- reserve Finanzvermögen 296	Übriges Eigenkapital 298	Jahresgewinn 2990	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag (negatives Vorzeichen) 2999
Bestand per 1.1.	Fr.			236'123.45	1'881'415.82
<i>Verwendung Ertragsüberschuss 2016</i>					
Gewinnzuweisung als Bilanzüberschuss	Fr.			-9'871.35	9'871.35
Entnahme für zusätzliche Abschreibungen	Fr.			-226'252.10	
Entnahme zur Bildung von Vorfinanzierungen	Fr.				
<i>Erhöhung durch:</i>					
Einlage in Neubewertungsreserven	Fr.				
<i>Reduktion durch:</i>					
Entnahme aus Neubewertungsreserven	Fr.				
<i>Jahresergebnis 2017</i>					
zusätzliche Abschreibungen gemäss Antrag	Fr.			451'347.63	
Gewinnzuweisung an Eigenkapital	Fr.				
Bestand per 31.12.	Fr.	0.00	0.00	451'347.63	1'891'287.17
TOTAL EIGENKAPITAL PER 31.12.2017	Fr.				2'342'634.80

Der Gemeinderat beantragt gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an kumulierten Bilanzüberschuss Fr. -451'347.63

Kumulierten Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung Fr. 2'342'634.80

Anträge

■ Anträge Gemeinderat

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

Traktandum 1

1. Die Jahresrechnung 2017 der politischen Gemeinde und der Wasserversorgung Gommiswald wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss der Wasserversorgung von Fr. 451'347.63 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Traktandum 2

Auflösung Zweckverband Werkjahr Linthgebiet

1. Der Zweckverband Werkjahr Linthgebiet wird nach Abschluss des Schuljahres 2017/18 per 31. Dezember 2018, nach Vorliegen der genehmigten sowie geprüften Rechnungsabschlüsse als auch der Zustimmung des Bildungsdepartementes St.Gallen aufgelöst. Die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden werden beauftragt und ermächtigt, die nötigen Schritte zu unternehmen, um den Zweckverband ordentlich aufzulösen.

Traktandum 3

Sanierung Altbadstrasse Ernetschwil

1. Projekt und Kostenvoranschlag für die Sanierung der Altbadstrasse von insgesamt Fr. 316'000.00 werden genehmigt.

Traktandum 4

Änderung Gemeindeordnung

1. Der I. Nachtrag zur Gemeindeordnung wird genehmigt.
2. Der I. Nachtrag wird per 1. Juli 2018 angewendet.
3. Der II. Nachtrag wird genehmigt.
4. Der II. Nachtrag wird per 1. Juli 2018 angewendet.

■ Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung der politischen Gemeinde und der Wasserversorgung Gommiswald für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Antrag:

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Jahresrechnung 2017 der politischen Gemeinde und der Wasserversorgung Gommiswald sei zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Gemeinde für die Erfüllung ihrer Aufgaben.

Titelbild zur Verfügung gestellt von Stefan Eichenberger



Gemeinde Gommiswald
Rietwiesstrasse 2 . 8737 Gommiswald | Poststrasse 12 . 8725 Ernetschwil

Fehlende Stimmausweise können bis am 17. Mai 2018, 12.00 Uhr
bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.